



125. Delegiertenversammlung in Wetzikon

Jahresberichte 2025



SWISS CYCLING

125. Delegiertenversammlung

Freitag, 13. März 2026, 19.30 Uhr

Organisation: RV Wetzikon

Ort: Restaurant Krone, Bahnhofstr. 163, 8620 Wetzikon

<https://kronewetzikon.ch/>

Apéro riche für Delegierte und geladene Gäste ab 18.30 Uhr

Einladung geht an: Verbandssektionen, Ehrenmitglieder, Vorstand RMVZOL, Veteranenvereinigung, Gäste

Traktandenliste

1. Wahl von Stimmzählern
2. Abnahme des Protokolls der letzten DV
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte
5. Beschlussfassung über Anträge
 - Div. Anträge für Subvention Nachwuchsförderung
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 sowie des Budgets 2026
 - Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle
7. Entlastung des Vorstandes
8. Festlegung der Mitgliederbeiträge
9. Wahlen
10. Bestimmung des Ortes der DV und Präsidentenkonferenz
11. Arbeitsprogramm
12. Eventuelle Statutenrevision
13. Ehrungen und Ernennungen
14. Diverses

Wir freuen uns, euch alle am 13. März in Wetzikon begrüßen zu dürfen.

Radsportliche Grüsse

Yannis Nitzsche
Präsident RMVZOL

Vorstand

Ehrenpräsident	Bruno Walliser	Hardstrasse 11	8604 Volketswil	044 / 945 08 87
Präsident + Sponsoring	Yannis Nitzsche	Esslingerstrasse 80	8618 Oetwil am See	079 / 339 85 43
Vizepräsident + Website	David Ryser	Alte Fehraltorferstr. 2	8332 Rumlikon	076 / 415 50 82
Finanzen	Reto Strassen	Glärnischstr. 143	8708 Männedorf	079 / 366 36 66
Beisitzer	Thomas Scheurer	Im Russer 44	8708 Männedorf	079 / 239 62 98
Materialwart	Patrick Bachofner	Tösstalstr. 109	8486 Rikon	078 / 752 21 18
Sekretariat	Vakant			

Vorstand Veteranenvereinigung

Obmann + Fähnrich	Ulrich Heusser	Schulhausstr. 4	8331 Auslikon	079 / 644 97 92
Vizeobmann + Aktuar	Ernst Gyr	Buggelacher 5	8636 Wald	077 / 424 69 47
Kassier	Ueli Badertscher	Schönbüelstr. 16	8330 Pfäffikon	079 / 505 14 31
Beisitzer	Markus Denzler	Seestr. 127	8610 Uster	079 / 540 25 75

Ehrenpräsident Bruno Walliser Hardstrasse 11 8604 Volketswil

Ehrenmitglieder

Josef Marty	Büechliberg 9	8733 Eschenbach
Albert Zweifel	Spitalstrasse 54b	8630 Rüti
Peter Frischknecht	Jungholzstrasse 38	8610 Uster
Richard Steiner	Am Aabach 4	8344 Bäretswil
Felix Weber	Schwylterstrasse 14	8712 Stäfa
Thomas Frischknecht	Höhenweg 5	8714 Feldbach
Peter Schaufelberger	Stationsstrasse 7	8344 Bäretswil
Walter Brändli	Port 353	8737 Gommiswald
Bruno Walliser	Hardstrasse 11	8604 Volketswil
Hans Temperli	Gschwaderstr. 48	8610 Uster
Erna Diem	Distelweg 29	8048 Zürich
Thomas Scheurer	Im Russer 44	8708 Männedorf
Reto Strassen	Glärnischstr. 143	8708 Männedorf



VC Eschenbach
Heinz Wagner, Vizepräsident
Speerblickstrasse 10, 8739 Reiden
Heinz.wagner@vceschenbach.ch
079 475 61 62



VC Bauma
Simon Ganz
Friedhofstrasse 4, 8494 Bauma
simon_ganz@bluewin.ch
079 349 15 69



BMX Club Volketswil
Andi Brunner
Grossriet 3, 8604 Volketswil
praesident@bmxvolketswil.ch
079 419 58 21



Bachtel Biker Hinwil
Konny Looser
Bodenacherstrasse 10, 8340 Hinwil
konnylooser@gmx.net
079 547 59 05



VC Hittnau
Pia Wertheimer
Schuelacher 1a, 8335 Hittnau
praesident@vchittnau.ch
078 890 08 31



VMC Hombrechtikon
Willy Mezenen, Vizepräsident
Eggrütistrasse 3, 8714 Feldbach
willymezenen@gmx.ch
078 689 92 40

VMC Hombrechtikon



VMC Männedorf
Daniel Schneider
Herweg 32, 8708 Männedorf
praesident@vmc-maennedorf.ch
043 843 59 05



VC Meilen
Aline Krähemann
Pfannenstielstrasse 5, 8132 Egg
praesident@vcmeilen.ch
076 339 24 73



Swiss Cycling TSP ZO
Noah Obrist
Eichmattstr. 111b
6333 Hühnenberg See
praesident@zo-pool.ch
079 504 06 90



RV Russikon
Martin Rohrer
Im Feldacher 3, 8320 Fehraltorf
m.rohrer@hispeed.ch
079 370 80 53



RV Uster / Radsport FLATERA
Hans Temperli
Gschwaderstrasse 48, 8610 Uster
hans.temperli@radfahrerverein-uster.ch
079 746 20 50



VC Uznach
Manuel Messina
Gallusstrasse 6, 8856 Tuggen
m_messina@gmx.ch
079 476 83 14



VC Volketswil
Flavio Panzera
8604 Volketswil
praesident@vcvolketswil.ch
079 207 69 25



RV Wetzikon
Markus Steiner
Asylstrasse 49, 8620 Wetzikon
praesidium@rvwetzikon.ch
079 795 59 22



Velo Trial Club Stäfa
Christian Bonadimann
Glärnischstrasse 58, 8712 Stäfa
praesident@vtcs.ch



VC Maur
Dominic Grab
Unterdorfstrasse 57, 8124 Maur
vcmaur@gmx.ch
079 265 12 13

Sektionen	Swiss Cycling Mitgliederbestand			31.12.2025
	2023	2024	2025	Veränderung +/-
VC Eschenbach	238	236	246	+ 10
VC Bauma	6	7	7	+ 0
BMX Club Volketswil	49	33	47	+ 14
Bachtel Biker Hinwil	28	26	27	+ 1
VC Hittnau	173	215	226	+ 11
VMC Hombrechtikon	39	39	35	- 4
VMC Männedorf	15	31	29	- 2
VC Meilen	79	83	86	+ 3
TSP ZO	5	4	5	1
RV Russikon	35	32	32	+ 0
Velo Trial Stäfa	17	20	25	+ 5
RV Uster	41	39	39	+ 0
VC Uznach	22	20	21	+ 1
VC Volketswil	63	63	50	- 13
RV Wetzikon	299	272	291	+ 19
VC Maur	18	22	21	- 1
Total	1127	1142	1187	+ 45

Sehr geehrte Radsportfreunde

Die Saison 2025 war für den RMVZOL in vielerlei Hinsicht bereichernd und erfolgreich. Trotz teils schwieriger Rahmenbedingungen – wie wechselhafte Wetterlagen und organisatorische Anforderungen – haben wir als Team bewiesen, dass wir flexibel und professionell agieren können. Mit einer klaren Ausrichtung auf stetige Verbesserung und Leistungsoptimierung konnten wir zahlreiche Rennen erfolgreich durchführen und die Teilnehmenden durch die Saison begleiten.

Erfreulich konnten wir auch in diesem Jahr 8 Rennen erfolgreich durchführen. Die positive Resonanz der Teilnehmenden bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Besonders erfreulich waren die stetig steigenden Teilnehmerzahlen sowie die professionelle Abwicklung der Veranstaltungen – ein Resultat unserer kontinuierlichen Arbeit an der Performance und Abläufen.

Leider mussten wir dieses Jahr das Bergrennen Siebnen-Sattelegg kurzfristig absagen, da in der Nacht auf den Samstag einen Erdbeben auf der Rennstrecke stattgefunden hat. Daher konnten wir dieses Rennen leider nicht durchführen.

Dank an Helferinnen, Helfer und Vorstandskollegen

Ein Verband lebt vom Engagement seiner Mitglieder und Unterstützer – und bei uns war das 2025 erneut deutlich spürbar. Ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Helferinnen und Helfer wären viele Veranstaltungen nicht möglich gewesen: an den Rennstrecken, für die Logistik oder bei der Streckensicherung – überall war tatkräftige Unterstützung nötig. Ihr wart jederzeit zur Stelle, mit höchster Motivation und Verlässlichkeit.

Meine Vorstandskollegen verdienen besonderen Dank und Anerkennung für die hervorragende Arbeit. Ihr habt mit Weitsicht, offener Kommunikation und Einsatzbereitschaft die Saison 2025 mitgetragen und die Rahmenbedingungen geschaffen, damit wir unsere sportlichen Ziele realisieren konnten.

Nicht zuletzt gilt unser aufrichtiger Dank unseren Sponsoren und Partnern, die uns auch im Jahr 2025 grosszügig unterstützt haben. Eure Treue und Unterstützung ermöglichen es uns, den Radsport in unserer Region auf einem hohen Niveau zu fördern und die Veranstaltungen in gewohnt professioneller Qualität durchzuführen.

Mit Blick auf die kommende Saison 2026 wollen wir an die Erfolge dieses Jahres anknüpfen. Wir haben in vielen Bereichen wichtige Fortschritte erzielt und werden weiterhin daran arbeiten, unsere Rennen noch effizienter, sicherer und attraktiver zu gestalten. Wir freuen uns darauf, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch im nächsten Jahr wieder auf dem Weg durch eine spannende und sportlich erfolgreiche Saison begleiten zu dürfen.

Radsportliche Grüsse



Yannis Nitzsche
Verbandspräsident RMVZOL

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir durften auch im Jahr 2025 wieder eine erfolgreiche Verbandsmeisterschaft über acht Rennen durchführen. Da wir aktuell aus Sicherheitsgründen in Isikon – Grüter kein Strassenrennen und in Gossau wegen Bauarbeiten ebenfalls kein Rennen durchführen konnten, besuchten wir dafür je zweimal die beliebte Strecke auf der Panzerpiste und den Rundkurs in Bubikon. Zum Meisterschaftsabschluss haben wir uns mit dem VC Meilen zusammengeschlossen, welcher am 17. August ein Nationales Schülerrennen organisierte, in dessen Rahmen wir das Schlussrennen der Open- und Frauenkategorie durchführen durften und wir freuen uns, dass dies auch im Jahr 2026 wieder der Fall sein wird. Für uns ist das attraktiv, da bereits die Streckensicherung organisiert wird und die Fahrer ein etwas längeres Rennen als an den Abenden unter der Woche absolvieren konnten. Die Schüler starteten am nationalen Rennen, in welchem es keine Punkte für unsere Meisterschaft zu holen gab, durften aber anschliessend bei der Preisverteilung der RMVZOL-Verbandsmeisterschaft gefeiert werden. Unser Saisonabschluss wäre dieses Jahr das jährliche Bergrennen Siebnen – Sattellegg gewesen, welches wir leider kurzfristig aufgrund eines Erdbebens am Vorabend, welches einen Teil der Strecke blockierte und nicht rechtzeitig freigeräumt werden konnte, absagen mussten. Vielen Dank den angemeldeten Fahrern für ihr Verständnis und auch für die gespendeten Startgelder, welche nicht zurückgefordert wurden. Wir hoffen das Rennen in der Saison 2026 wieder durchführen zu können.

Die Teilnehmerzahlen in der Verbandsmeisterschaft waren weiterhin ansteigend, vor allem in der Kategorie Open, was uns wiederum sehr freute. Tendenziell durften wir auch wieder mehr Schüler und Schülerinnen am Start begrüßen und sind froh, dass die Clubs vermehrt mit dem Nachwuchs erschienen sind und wir hoffen, dass sich dieser Trend auch in der neuen Saison fortsetzt. Die Meisterschaft ist doch eine gute Gelegenheit für den Nachwuchs, um wichtige Rennerfahrung zu sammeln, auch wenn später auf eine andere Disziplin als die Strasse gesetzt wird. Die grossen Startfelder, welche wir jetzt teilweise an den Open-Rennen haben, veranlasst uns auch eine Änderung zur nächsten Saison 2026 umzusetzen und wir werden die Open-Kategorie aufteilen in «Race» (beinhaltet lizenzierte Elite, U23, U19 und Master 1) und «Sport» (beinhaltet Frauen, Master 2, Master 3, U17m+f und nicht-lizenzierte Fahrer genannt «Fun»), womit wir dann drei Rennen pro Abend haben werden und die Felder dafür etwas kleiner sein werden. Gute Fun-Fahrer werden die Möglichkeit haben, sich mit dem Erfüllen gewisser Kriterien (siehe neues Reglement der Saison 2026) für die Kategorie «Race» zu qualifizieren. Die Schüler-Kategorie bleibt unverändert.

Mit dem Einzelzeitfahren Ermenswil – Diemberg wurde die Verbandsmeisterschaft 2025 eröffnet. Wie häufig zu dieser Jahreszeit, waren die Temperaturen noch etwas kühler und leichte Regenschauer gingen zeitweise auf die Fahrer nieder. Die Teamkollegen Pascal Schmid (1.) und Cédric Werder (2.) vom Planforum Cycling Team belegten die ersten beiden Plätze, darauf folgte Alessio Bragagna. Bei den Frauen gewann Kyra Reichmuth vor Ladina Gees und Martina Nussbaumer, bei den Schülern war der Sieger Boas Mathies vor Alina Köhl und Nathan Cardoso.

Mit einer rekordhohen Teilnehmerzahl von 93 Fahrer und Fahrerinnen konnten wir das erste von zwei Rennen auf der Panzerpiste in Angriff nehmen. Mit einem schnellen Schnitt von 46,6 km/h absolvierte die Open-Kategorie das Rennen, welches Dario Lillo vor Aaron Imhof und Pascal Schmid mit den meisten gesammelten Punkten gewann. Pascal Schmid verteidigte die Gesamtführung. Unter den fünf gestarteten Frauen konnte sich Meret Zimmermann behaupten und gewann sämtliche Sprintwertungen und das Rennen vor Lara Liehner und Ladina Gees. Das Schülerrennen gewann Yannick Kietzer, Zweiter wurde Fynn Stebler und Dritter Kilian Kleiner.

Glück mit dem Wetter hatten wir bei der dritten Runde des Jahres, dem Bergrennen von Meilen auf die Hochwacht. Nachdem es den ganzen Tag stark geregnet hatte und es sehr kalt war, hörten die Schauer kurz vor dem Start auf und die Fahrer wurden so nicht total durchnässt. Gewonnen hatte Til Steiger vor Pascal Schmid, der so die Gesamtführung behauptete, und Felix Stehli vom Team Vorarlberg. Die schnellste Frau war Aglaia Forrer, vor Carmen Broger und Martina Nussbaumer. Auch viele Schüler trotzten den garstigen Bedingungen und Fynn Stebler gewann vor Kilian Kleiner und Boas Mathies.

Zur vierten Runde begrüßte uns wieder schöneres Wetter, welches von 52 Fahrer und Fahrerinnen in Angriff genommen wurde. Cédric Werder dominierte in seiner Spezialdisziplin und gewann vor Joel Iten und Andrin Gees. Somit übernahm Cédric Werder auch knapp die Spitze in der Gesamtwertung. Bei den Frauen war die Schnellste die Polin Kinga Bazan, welche sonst hauptsächlich im Duathlon und Läufen unterwegs ist, vor Martina Nussbaumer und Lisa Meyer. Martina Nussbaumer setzte sich an die Spitze der Gesamtwertung der Frauen. Yannick Kietzer gewann bei den Schülern vor Boas Mathies, der die Führung in dieser Kategorie verteidigte.

Zum fünften Rennen trafen wir uns nun zum zweiten Mal auf der Panzerpiste in Hinwil bei schönem Sommerwetter. In der Open-Kategorie konnte sich eine Spitzengruppe lösen, in welcher entscheidende Punkte für den Sieg des Rennens eingefahren wurden. Aaron Imhof gewann und übernahm die Führung in der Gesamtwertung, vor Pascal Schmid und Jan Freuler. Annika Liehner, welche das Rennen ohne Rundenverlust auf die Open-Kategorie beendete, gewann mit dieser starken Leistung bei den Frauen. Zweite wurde Marilena Kuster und Dritte Martina Nussbaumer. Bei den Schülern fuhr Yannick Kietzer einen weiteren Sieg ein vor Fynn Stebler und Lias Steiner.

Aufgrund geplanter Bauarbeiten in Gossau wurde die sechste Runde der Verbandsmeisterschaft in Bubikon durchgeführt. Die beiden Meisterschaftsanwärter Aaron Imhof (1.) und Pascal Schmid (2.) belegten auch in diesem Rennen die ersten beiden Plätze und die letzten beiden Rennen werden so nochmals hart umkämpft sein. Das Rennen der Frauen gewann Olivia Hottinger vor Mara Widmer. Bei den Schülern gewann Fynn Stebler vor Lias Steiner und Yannick Kietzer.

Da die letzte Runde der Meisterschaft am letzten Sonntag in den Sommerferien stattfindet, wurde auch das siebte Rennen in die Ferien gelegt. Nichtsdestotrotz fanden sich viele Fahrer und Fahrerinnen am Start ein. Aaron Imhof fuhr seinen dritten Sieg in Folge ein und führt nun mit einem komfortablen Vorsprung von 90 Punkten. In einer Millimeterentscheidung sicherte sich der Amerikaner James Hilyer

vor Nico Tambarikas den zweiten Rang an diesem Abend. Meret Zimmermann gewann bei den Frauen ihr zweites Rennen und Martina Nussbaumer sammelte mit ihrem zweiten Platz genug Punkte, dass ihr der Gesamtsieg in dieser Kategorie nicht mehr zu nehmen ist. Die Schüler absolvierten ihr letztes Rennen in der Meisterschaft, welches Kilian Kleiner vor Yannick Kietzer und Boas Mathies gewann. Zwar sammelte Boas Mathies die meisten Punkte in der Meisterschaft, da er aber nicht in einem Club Mitglied ist, welcher dem RMVZOL angehört, durfte sich der Zweite Yannick Kietzer Verbandsmeister bei den Schülern nennen. Wir überlegen zukünftig den Titel des Verbandsmeisters auch Fahrern und Fahrerinnen von ausserhalb unseres Verbandes zugänglich zu machen, da sich die Zusammensetzung der Teilnehmer in den letzten Jahren stark verändert hat und auch viele Fahrer und Fahrerinnen von externen Clubs oder solche ohne Clubmitgliedschaft dabei sind. Hierzu wollen wir aber noch die Meinung unserer Mitgliedvereine einholen.

Das achte und letzte Rennen der diesjährigen Verbandsmeisterschaft führten wir im Rahmen des nationalen Strassenrennens in Stäfa durch. Im Rennen der Open-Kategorie kam nochmals etwas Spannung um die Meisterschaft auf, aufgrund der Abwesenheit des Gesamtleaders Aaron Imhof, welcher anderweitig im Einsatz stand. Mit einem Sieg konnte ihn Pascal Schmid noch überholen. Aaron Imhof war auf die Unterstützung seiner Teamkollegen vom Cycling Team Ost angewiesen, welche versuchten den Sieg von Pascal Schmid zu verhindern, während das Planforum Cycling Team alles daran setzte, Pascal gut zu platzieren. Nach einigen schnellen Runden fand sich Pascal Schmid dann tatsächlich in einer Fünfer-Spitzengruppe wieder und wahrte weiterhin die Chance auf den Tagessieg. Leider reichte es Pascal Schmid am Schluss nicht ganz und der Sieg ging an Cedric Graf vom Team Q36.5 – Amacx, für den es hier ein Heimspiel war. Auf dem zweiten Platz klassierte sich Alessio Bragagna und Dritter wurde Til Steiger. Somit gewann Aaron Imhof in Abwesenheit die Gesamtwertung und wurde wie im vergangenen Jahr Verbandsmeister. Das Rennen der Frauen gewann Claudia Kuratli vor Selina Vonmoos und Hanna Goericke. Martina Nussbaumer, die bereits als Gesamtsiegerin feststand, verpasste das Rennen leider verletzungsbedingt. Die Schüler fuhren hier das nationale Strassenrennen, aber wir ehrten unsere Gesamtsieger auch in dieser Kategorie an diesem Tag.

Im Anschluss an unsere Verbandsmeisterschaft hätte noch ein weiteres Highlight mit dem Bergrennen von Siebnen auf die Sattellegg stattfinden sollen. Leider mussten wir dieses kurzfristig absagen, da ein Erdbeben einen Teil der Strecke verschüttete und dieser nicht rechtzeitig freigeräumt werden konnte und wir hoffen, dieses in der neuen Saison wieder durchführen zu können.

Die Gesamtwertungen der Verbandsmeisterschaft 2025 präsentierten sich nach dem letzten Rennen wie folgt:

Kat. Open

1. Aaron Imhof
2. Pascal Schmid
3. Cédric Werder

Kat. Frauen

1. Martina Nussbaumer
2. Kerstin Stühler
3. Meret Zimmermann
(nur Martina Nussbaumer erreichte die minimal benötigte Anzahl an Rennen)

Kat. Schüler

1. Boas Mathies
2. Yannick Kietzer
3. Nathan Cardoso
(Verbandsmeister wurde Yannick Kietzer)



Allen Helfern, Jurymitgliedern und den helfenden Vereinen für die Streckensicherung, aber auch den Sponsoren wollen wir herzlich danken. Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung unserer Meisterschaft nicht möglich. Wir freuen uns schon auf die Saison 2026 und hoffen, euch alle dort wieder begrüßen zu dürfen.

Sportliche Grüsse

David Ryser

Webmaster und Ranglistenservice

Unser Programm begann am 22. Februar 2025 mit der 88. GV im Rest. Sternen in Hinwil, wo 37 Anwesende, davon 3 Gäste anwesend waren.

39 Teilnehmer nahmen bei Fondue Chinoise im Rest. Frohe Aussicht in Uznach teil und genossen das gute Essen und die Stimmung.

12 Mitglieder, davon 4 Frauen waren an der Vet. Kegelmeisterschaft im Rest. Sternen, Rotenstein/Hinwil anwesend, mit guten und schlechteren Resultaten.

Besichtigung Sonova AG „Phonak“ in Stäfa waren 16 Personen anwesend, und genossen die gute Führung und den anschliessenden Aperol!

9 Teilnehmer besuchten den Höck im Rest. Sonne in Auslikon

Führung „Glerner Schabziger“ in Glarus wurde von 20 Mitglieder und Gäste gut besucht, vom tollen Film bis zur Produktion.

Sternfahrt Fohe Aussicht in Uznach, wurde von uns organisiert mit 108 Personen „alles geklappt“ wenig Aufwand und gute Werbung gemacht und die Gemeinde Uznach hat noch den Kaffee offeriert.

3 Mitglieder nahmen beim Brötli bei Annemarie in Engwilen TG teil.

Beim von Doris und René Mamie organisierten Grillplausch in Silvia`s Waldhütte waren 17 Mitglieder bei schönstem Wetter und guter Stimmung anwesend.

An der 6. Schiff-Fahrt rund um den Obersee in Schmerikon nahmen 33 Mitglieder und Gäste teil. Gutes Essen, gute Laune wie immer, leider zum letzten Mal, wegen zu wenig Teilnehmer.

4 Mitglieder beteiligten sich beim Kleinkaliber-Schiessen in Hatswil TG, das von Doris Mamie gewonnen wurde.

An der 87. Ferienwoche in Saas Almagell VS bei herrlichem Wetter nahmen von unserer Sektion nur Ruth Bigler und Ernst Gyr teil.

Am Brätelhöck in Merishausen SH von der Sektion Schaffhausen organisiert nahmen 7 Personen von uns teil. Ein Anlass, der ins Programm gehört!

Besichtigung Federtechnik AG in Kaltbrunn wurde von 15 gutgelaunten Mitglieder besucht, sehr intressant und zum Schluss noch einen feinen Aperol.

Lützelsee-Wanderung wurde wegen schlechtem Wetter abgesagt.

Die 114. SRB-Veteranen-Tagung in Gansingen AG wurde von 13 Mitglieder unserer Sektion besucht, wo Walter Nievergelt für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde.

55 Teilnehmer von nah und fern nahmen an der von Ernst Gyr und dem Wirt der Frohen Aussicht in Uznach organisierten 5. Metzgete teil. Gutes Essen und 2 Mann Musik brachte Stimmung in den Saal und eines ist klar, sie findet im Nov. 2026 wieder statt!

Am Jahresschlusshöck im Rest. Sonne in Auslikon konnte der Obmann 15 Teiln. begrüßen, gute Laune mit Mandarinen, Nüssli und Schöggeli.

Bedanken möchte ich mich bei beiden Sektionen TG / SH, Ruth Huggenberger und Marcel Mamie für die gute Zusammenarbeit im 2025.

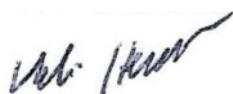
Leider mussten wir 2025 von 4 Mitglieder für immer Abschied nehmen:

04. Januar 2025	Hugo Schmucki, Rümlang	Ehrenveteran
31. Januar 2025	Hans Hossmann, Pfäffikon ZH	
06. Februar 2025	Hans Bucher, Zürich	
12. März 2025	Lydia Meier, Freudwil	

Zum Abschluss möchte ich meinen Vorstands-Kollegen, dem Veteranen-Vorstand, sowie allen Mitglieder für die Unterstützung im vergangenen Jahr den besten Dank aussprechen.

Ich wünsche den Kranken gute Besserung, allen Mitgliedern für 2026 alles Gute und Gesundheit.

Euer Obmann



Ueli Heusser



Veteranen-Vereinigung
RMVZOL
Rad- und Motorfahrer-Verband
am Zürichsee, Oberland und Linthgebiet

Tätigkeitsprogramm 2026

Sa.21. Februar	89. Generalversammlung Rest. Sternen, Rotenstein 11.00 Uhr
Mi.04. März	Fondue Chinoise Rest. Frohe Aussicht, Uznach 11.30 Uhr Fr.35.-
Fr.13. März	Vet. Kegel-M`schaft 14.00 Uhr Rest. Speer, Kaltbrunn
Do.16. April	Besichtigung SWISSPEARL AG „Eternit“ Eternitstr.3, 8867 Niederurnen GL 13.30 Uhr
Fr.24. April	Höck 14.00 Uhr Rest. Sonne, Auslikon
Do.07. Mai	Besichtigung Fine Funghi AG „Bio Pilzbetrieb“ Tannenbergstr.17, 8625 Gossau ZH 14.00 Uhr Fr.10.-
Mo.11. Mai	Minigolf Amriswil TG (P.pl. St.Gallerstr. vis à vis Friedhof) 14.00 Uhr
Sa. 06. Juni	Sternfahrt Hotel Toggenburgerhof, Florastr.2 9533 Kirchberg/TG
Fr. 12. Juni	Brötle bei Annemarie, Hauptstr.12, Engwilen/TG TG Bratgut mitbringen, Getränke dort kaufen ab 10.00 Uhr
Fr.19. Juni	Grillplausch bei Silvia`s Waldhütte Treffp. ab 11.00 Uhr Parkplatz Panzerpiste, „ Versch-Datum: 26.Juni“
Do.02. Juli	Insel Lützelau , Shuttlefahrt retour Fr.13.- plus Mittagessen nach Wahl Abfahrt Hafen Rapperswil ab 11.30 Uhr, Abfahrt Lützelau ab 14.15 Uhr
Do.06. August	Kleinkaliber-Schiessen Hatswil/TG ab 10.00 Uhr TG
Sa.22. August - Sa.29. August	88. Veteranen-Ferienwoche in Celerina GR Auskunft + Anmeldung Hans Ulrich Zeller Tel. 052/365 26 86
Mo.07. September	Brätelhöck Hagenhütte Merishausen/SH 11.00 Uhr Kirche Merish.
Fr.18. September	Lützelsee-Wanderung zum Gartenbeizli-Hasel 13.30 Uhr Parplatz
Do.15. Oktober	Besichtigung Resilux Schweiz AG „PET-Recycling“ Moorbodenstr. 6, 8868 Bilten GL Treffpunkt 14.00 Uhr Eingang
Sa.24. Oktober	115. Veteranen-Tagung Romanshorn TG ab 10.00 Uhr
Mi. 11. November	Metzgete ab 11.30 Uhr Rest. Frohe Aussicht, 8730 Uznach Fr.35.-
Fr.04. Dezember	Jahresschlusshöck 14.00 Uhr Rest. Sonne, Auslikon
Sa.20. Febr. 2027	90. Generalversammlung Rest. Sternen, Rotenstein 11.00 Uhr



SWISS CYCLING

RMVZOL

Anträge Nachwuchsförderung 2026

Bis Stand 08.03.2026 wurden die nachstehenden Anträge auf Nachwuchsförderungsbeitrag eingereicht. Das Budget ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vollständig ausgeschöpft. Es dürfen also auch während dem Jahr noch Anträge an den Vorstand gestellt werden. Anträge bis CHF 500.00 dürfen vom Vorstand direkt bewilligt werden, sofern das Jahresbudget damit nicht überschritten wird.

Der Vorstand stellt der Delegiertenversammlung den Antrag, folgenden Nachwuchsförderungsbeiträgen aus den Vereinen zuzustimmen:

TSPZO:

Gerne möchten wir euch für die kommende Saison erneut um eure grosszügige Unterstützung bitten.

Ergänzend zu unserem sehr gut laufenden Bereich auf der Bahn wurde vonseiten der Athlet*innen sowie einiger umliegender Vereine vermehrt der Wunsch nach einem Strassentraining geäussert. Erfreulicherweise verfügen wir nicht nur über die entsprechende Nachfrage, sondern auch über genügend qualifizierte Leiter*innen, um dieses Projekt umzusetzen.

Wie ich Yannis bereits informiert habe, möchten wir dieses Vorhaben im Jahr 2026 in Angriff nehmen. Unser Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den Vereinen ein attraktives Strassentraining für Nachwuchsathlet*innen anzubieten. Geplant ist, dass dieses Training in der Vorbereitungszeit voraussichtlich zweimal monatlich an einem Wochenende und während der Rennsaison wöchentlich am Donnerstag stattfindet. Zudem ist vorgesehen, dass wir mit der Trainingsgruppe, soweit es der Rennkalender zulässt, an den RMVZOL-Rennen teilnehmen, damit alle Seiten davon profitieren können.

Daher möchten wir euch anfragen, ob der RMVZOL unser Vorhaben in der neuen Saison finanziell unterstützen möchte. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr unseren Antrag an der Delegiertenversammlung behandelt und unser Vorhaben auf Zustimmung stösst.

Vorschlag Vorstand: CHF 500.00

VC Bauma:

Der VC Bauma beantragt Unterstützung aus der RMVZOL-Nachwuchsförderung zur Durchführung eines Bike-Ausflugs in die Glarner Alpen. Ziel ist es, Teamgeist, Spass auf dem Bike und ein bisschen Berg-Feeling zu vermitteln und so ein besonderes Erlebnis für unseren Nachwuchs zu schaffen. +/- 300.-

Vorschlag Vorstand: CHF 300.00

VC Meilen:

Der VC Meilen ist auch im 2026 in der Nachwuchsförderung sehr aktiv und wir möchten daher erneut ein Strassenrennen austragen. Wir setzen voll und ganz auf die Nachwuchsförderung. Dass wir im kommenden Jahr ein Schülerrennen mit höchst attraktiver Strecke durchführen können, stellt der VC Meilen daher einen Antrag, dass der RMVZOL im Rahmen seiner Nachwuchsförderung unser Schülerrennen mit CHF 500.00 unterstützt. Damit ermöglicht der RMVZOL den Nachwuchsathlet:innen aus der Region, erste Rennluft innerhalb des nationalen Schülercups zu schnuppern.

Wir hoffen, dass der Vorstand diese Subvention bewilligt und freuen uns bereits riesig auf die anstehende Veranstaltung.

Vorschlag Vorstand: CHF 500.00

VC Hittnau:

Gerne stellen wir erneut einen Antrag auf Unterstützung für unseren stark wachsenden Nachwuchsbereich „Cycling Eagles“.

Die Radsportschule entwickelt sich weiterhin sehr erfreulich. Die letztjährige RMVZOL-Unterstützung bei der Bekleidung hat die Identifikation der Kinder deutlich gestärkt. Aktuell trainieren rund 30 Kinder regelmässig bei uns. Erfreulicherweise zunehmend mit Interesse an Wettkampfteilnahmen, und insbesondere in der MTB Race Series im RMVZOL-Gebiet.

Ab Sommer führen wir zusätzlich wieder wöchentliche Strassentrainings in den Kategorien U13, U15, U17 und U19 ein. Da sind wir prinzipiell auch offen auch für Teilnehmende aus anderen Vereinen!

Mit der steigenden Präsenz an Wettkämpfen möchten wir unseren Auftritt professionalisieren und einen zentralen Treffpunkt mit Wetter- und Sonnenschutz schaffen. Dafür werden wir ein Faltzelt beschaffen

Kosten: ca. CHF 2'500.– / Beantragte Beteiligung RMVZOL: CHF 800.–

Vorschlag Vorstand: CHF 500.00

Velo Trial Club Stäfa:

Jährlich finden rund 6 SwissCups im Trial Sport statt, in welchen sich die Athletinnen und Athleten des Schweizer Trial Sports messen, von den Kleinsten U9 bis hin zur Elite. Aus diesen geht das nationale Jahresranking hervor. Der Velo Trial Club Stäfa führt am 13.09.2026 erstmals einen SwissCup im Atzmännig durch und bittet hierfür um Unterstützung des RMVZOL.

- Baumaterial für die Sektionen
- Kleinmaterial wie Bänder, Pfeile, Absperrmaterial, Nägel, Hasengitter, etc.
- Transport- & Entsorgungskosten
- Versicherung
- Sanität
- Entschädigung RichterInnen
- Gebühren an Swiss Cycling
- Sicherstellung Antidoping-Kontrolle
- etc.

Die Startgebühren sind reglementiert auf CHF 30.- für U9-U16 und CHF 40.- für Junioren/Elite, wovon jeweils CHF 10.- an Swiss Cycling abzugeben sind. Es wird mit rund 100 Athletinnen gerechnet. Um die Durchführung dieses Sportanlasses sicherzustellen, bitten wir den RMVZOL um eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von CHF 1'000.-

Vorschlag Vorstand: CHF 500.00

VC Volketswil:

Lieber Vorstand des RMVZOL

Die Austragung des Jugendweekend war im 2025 ein Erfolg.

Um unseren Junior/innen auch für die Saison 2026 wieder ein attraktives Trainingsweekend bieten zu können, führen wir neben den normalen Trainings in Volketswil wieder ein Weekend in Bikeparks und mit Enduro und in den Bergen durch.

Gerne möchten wir daher den RMVZOL anfragen, ob er einen Förderbeitrag von Fr. 500.- übernehmen würde.

Vorschlag Vorstand: CHF 500.00

Budget 2026: CHF 3'500.00

Total Anträge Stand 08.03.2026: CHF 2'800.00

Restbetrag noch zum Verteilen 2026: CHF 700.00

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt von viel Bewegung - auf den Velos, aber auch im Miteinander. Es war ein Jahr voller intensiver Momente, gemeinsamer Erlebnisse und sportlicher Höhepunkte. Und es war ein Jahr, das gezeigt hat, wie stark unser Verein ist, wenn viele mitdenken, anpacken, Verantwortung übernehmen oder zusammenstehen.

Unsere Ausfahrten sind eine der Konstanten unseres Vereinsprogramms. Die Dienstagstrainings mit den verschiedenen Gruppen haben sich längst etabliert. Genauso wie die Samstagsfahrten auf Gravel und Strasse leben sie von der Vielfalt der Tourenleiterinnen und Tourenleiter. Dank ihnen entdeckten wir neue Wege, neue Anstiege und neue Gegenden. Auch die E-Bike-Gruppe hat ihren festen Platz und zeigt, wie breit unser Club heute aufgestellt ist.

Dazu kamen das Trainingslager in Cambrils, die Viertagestour in den Schwarzwald und das Gravelweekend in Wildhaus. Drei Anlässe, die unterschiedlicher nicht sein könnten, und doch haben sie eines gemeinsam: Sie stärken das Wir-Gefühl, das unseren Club trägt. Sie bieten Raum, sich auch neben dem Velo auszutauschen und Orte zu erkunden. Ganz besonders das Trainingslager hat drei Generationen verbunden – was wunderbar zu unserem Slogan Velo.Zäme passt. Ich wünsche mir, dass sich das wiederholt oder gar zum Trend entwickelt.

Dieses Wir-Gefühl zeigte sich auch an Orten, wo man es vielleicht nicht erwartet. Wir erlebten drei Hochzeiten im Kreise des Veloclubs und bildeten für die Brautpaare nach der zivilen Trauung einen Spalier mit sauberen (!) Vorderrädern. Dies waren fröhliche, leichte Momente, die uns verbinden – über den Sport hinaus.

Unsere Nachwuchsfahrerinnen und Nachwuchsfahrer haben ein beeindruckendes Jahr hinter sich. Cédric glänzte gleich doppelt: mit einem 8. Rang an der Heim-WM, sowie mit dem Schweizermeistertitel der Junioren in der Disziplin Enduro. Eline, Marek und Roy Claeys, sowie Matthias Vonrüthi traten regelmässig auf der offenen Rennbahn in Oerlikon an und liessen mehrmals unsere Clubfarben glänzen. An der Schweizermeisterschaft der Strasse fuhr Aglaia Forrer lange in der Spitzengruppe und zeigte, dass Mut und gutes Timing weit tragen – auch gegen die ganz grossen Namen des Schweizer Radsports. Neben diesen Spitzenleistungen wagten sich auch viele Hobbyfahrerinnen und Hobbyfahrer an Rennen und Herausforderungen. Anne Insley zum Beispiel, sie vertrat den VC Hittnau erneut an der Gravel-WM. Es ist schön zu sehen, wie breit unser sportliches Fundament geworden ist.

Der Nachwuchs bleibt ein zentraler Pfeiler unseres Clubs. Die Cycling Eagles wachsen weiter. Viele Kinder nehmen an Rennen teil, und die Begeisterung ist gross. Gleichzeitig stossen wir organisatorisch und strukturell an Grenzen. Es fehlt an Leiterinnen und Leitern, damit die Belastung auf mehr Schultern verteilt werden kann. Das gilt auch für die unterstützenden Tätigkeiten, wie der Betreuung an den Rennen oder die administrativen Aufgaben. Die Bidon-Aktion für ein eigenes Zelt der Eagles war ein erster Schritt, um dem stark gewachsenen Nachwuchs das entsprechende Angebot zu ermöglichen. Weitere werden folgen müssen, wenn wir unsere Eagles ausbauen und den Schwung mitnehmen wollen. Ein besonderes Zeichen setzte das «Girls Only Training», bei dem wir uns erneut beteiligt haben.

Es zeigt, was möglich ist, wenn Clubs ihre Türen öffnen und gemeinsam Verantwortung für junge Sportlerinnen übernehmen.

Auch abseits der Nachwuchsarbeit war das Jahr 2025 geprägt von viel Engagement. Allen voran das OK, das die MTB Race Series trotz Sponsorwechsel lösungsorientiert weiterführt und auch dafür sorgt, dass der Radquerkalender in Hittnau weiterhin Halt macht – was alles andere als selbstverständlich ist. Hinzu kam der Ernährungsworkshop von Dani Hofstetter, der uns praxisnah vermittelte, wie wir gesund Leistung bringen. Aber auch der Mentaltrainingskurs von Sandro Stäheli, der uns daran erinnerte, dass Leistung nicht nur von unseren Muskeln erbracht wird. Diese Art Anlässe ergänzen das Winterprogramm mit Lauf-, Hallen- und Langlaufprogramm hervorragend.

Nicht alles in diesem Jahr war leicht. Wir haben unser Mitglied André Bachmann verloren. Sein Tod nach einem Velounfall hat uns tief berührt. Er war ein stiller Motivator im Hintergrund, ein Ausdauerathlet mit Herz und einer beeindruckenden inneren Ruhe. Viele von uns haben mit ihm Kilometer geteilt, Gespräche geführt und gelacht. Sein Platz bleibt leer, aber die Spuren seiner ansteckenden Art bleiben.

Und wie jedes Jahr standen wir auch 2025 vor Herausforderungen. Helferinnen und Helfer fehlen an unseren Anlässen nach wie vor. Der Nachwuchsbereich wächst schneller, als wir Personal und Strukturen bereitstellen können. Das Sponsoring bleibt anspruchsvoll. Diese Punkte dürfen wir nicht ausblenden. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass wir sie meistern können, wenn unser Club von Menschen getragen wird, die sich einbringen, die Verantwortung übernehmen und gemeinsam Lösungen anpacken.

2025 hat gezeigt, was möglich ist, wenn viele mittragen. Ich danke euch allen für jede Stunde, jeden Einsatz, jedes Mitdenken und Mitgestalten – und jeden einzelnen, leckeren Kuchen.

Eure Präsidentin

Pia Wertheimer

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Alissia Mezzena/Sophia Russo (U15) erkämpften sogar die erste SM-Goldmedaille im Kunstradfahren für unseren Verein! Weiter haben viele Athlet:innen die Swiss Cycling Talent Card erreicht, wovon zwei sogar ein Aufgebot in das U17-Nationalkader erhielten.

Wir widmeten uns im vergangenen Jahr primär der Nachwuchsförderung MTB/Strasse. Unsere Radsportschule wuchs in letzter Zeit unaufhörlich und es kam vermehrt zu Leitermangel. Gleichzeitig waren und sind wir mit vielen topmotivierten Nachwuchssportlern gesegnet, und die Erwartungen vieler Eltern waren durchaus sehr hoch. Wir liessen uns von Swiss Cycling beraten und erstellten über mehrere Monate hinweg eine erste Version eines Nachwuchskonzeptes. Neu haben wir beispielsweise definiert, was die Zielgrösse unserer Radsportschule ist, ab welchem Alter wir gezielt Talente fördern wollen und dass wir weiterhin in ein Vereins-Rennteam (U15-U19) investieren möchten.

Weiter freuen wir uns an unserem neuen Auftritt mit neuem Logo, neuer Vereins-Bekleidung und neuer Homepage.

Einen schalen Beigeschmack hat für mich immer noch die Thematik, dass wir doch das Strassenfahren bei den Nachwuchskategorien beliebt machen möchten. Da wären doch die RMVZOL-Rennen ideal, und gleichzeitig fand ich kaum Helferinnen oder Helfer für Streckensicherung, bei einem so grossen Verein wie wir. Peinlich, aber ich stehe dazu. Daneben gibt es noch andere Bestrebungen (siehe VSRSS und Swiss Road Series, welche sich offensichtlich noch finden müssen...), motivierende Strassenrennen für Kinder anzubieten. Vielleicht ist hier auch das Problem, dass es schlicht und einfach zu viel Auswahl gibt und die Eltern des Nachwuchses nicht überall auch noch mithelfen mögen? Ich wünsche unserem Nachwuchs, dass wir noch viel stärker koordinieren und zusammen mit Swiss Cycling ein überschaubares, aber gutes Angebot haben (inkl. Bahnrennen, wo gerade in unserem Verein einige das Bahnfahren entdeckt haben)...

Markus Steiner, Präsident RVW

AKTIVEN	Saldo per 31.12.2022	Saldo per 31.12.2023	Saldo per 31.12.2024	Saldo per 31.12.2025
Liquide Mittel				
1000 Kasse	-	-	-	-
1010 Postkonto	-	-	-	-
1020 Bank CS Vereinskonto	12'943.32	15'503.15	10'588.85	3'343.93
1025 Bank CS Sparkonto	200.15	216.65	4'692.58	10'852.43
1045 Wertschriften	21'250.00	21'817.00	22'711.00	24'068.00
Total Liquide Mittel	34'393.47	37'536.80	37'992.43	38'264.36
Forderungen / Vorräte				
1050 Debitoren	300.00	-	-	1'000.00
1055 Guthaben Verrechnungssteuer	-	-	-	-
1060 Warenbestand	33.00	33.00	33.00	33.00
1080 Anlagen	23'097.14	22'268.14	19'822.95	18'555.81
1090 Transitorische Aktiven	383.80	478.48	2'209.27	883.58
Total Forderungen / Vorräte	23'813.94	22'779.62	22'065.22	20'472.39
TOTAL AKTIVEN	58'207.41	60'316.42	60'057.65	58'736.75
PASSIVEN				
Fremdkapital				
2000 Kreditoren	3'045.00	1'108.00	1'065.00	200.00
2090 Transitorische Passiven	7'436.00	7'636.00	9'386.00	6'916.00
Total Fremdkapital	10'481.00	8'744.00	10'451.00	7'116.00
Eigenkapital				
2100 Kapitalkonto	44'057.19	47'726.41	51'572.42	49'606.65
Gewinn / (Verlust)	3'669.22	3'846.01	(1'965.77)	2'014.10
Total Eigenkapital	47'726.41	51'572.42	49'606.65	51'620.75
TOTAL PASSIVEN	58'207.41	60'316.42	60'057.65	58'736.75

ERTRAG		Rechnung 24	Rechnung 25	Budget 25	Budget 26
Verbandertrag					
6000	Mitgliederbeiträge	5'450.00	6'100.00	5'900.00	6'100.00
6030	Subventionen	2'300.00	2'300.00	2'300.00	2'300.00
Total Verbandertrag		7'750.00	8'650.00	8'200.00	8'400.00
Ertrag Abendrennen					
6100	Startgelder	7'680.96	7'629.54	6'500.00	6'500.00
6110	Inserate	11'400.00	9'600.00	9'100.00	8'700.00
6115	Gönner / Sponsoren	300.00	100.00	300.00	100.00
Total Ertrag Abendrennen		19'380.96	17'329.54	15'900.00	15'300.00
Gesamtertrag		27'130.96	25'979.54	24'100.00	23'700.00
AUFWAND					
Verbandsaufwand					
4010	Sitzungsgelder	875.00	575.00	1'000.00	1'000.00
4020	Repräsentationsspesen	-	-	50.00	50.00
4040	Delegiertenversammlung	1'785.00	1'120.00	1'800.00	1'800.00
4050	Vorstandsspesen	200.00	267.00	200.00	250.00
4060	Bankspesen	227.20	161.04	250.00	250.00
4065	Porti und Telefon	13.50	-	-	-
4080	Radsportnachwuchs	3'900.00	3'500.00	3'500.00	3'500.00
4095	Diverse Unkosten	3'517.98	2'821.49	1'620.00	1'620.00
Total Verbandsaufwand		10'518.68	8'444.53	8'420.00	8'470.00
Abendrennen					
4135	Startnummern	88.00	87.99	150.00	150.00
4140	Jury-Spesen	1'390.00	1'120.00	1'500.00	1'500.00
4155	Siegerehrung / Preise	4'161.85	2'180.00	3'750.00	3'750.00
4160	Infrastruktur	1'088.15	1'878.65	1'900.00	1'300.00
4170	Akquisition	1'200.00	970.00	940.00	880.00
4180	Porti / Spesen	5.10	7.20	20.00	20.00
4185	Bewilligung / Versicherung	1'909.20	1'414.20	1'970.00	1'970.00
4190	Diverse Unkosten	3'184.92	3'941.56	3'900.00	4'480.00
4400	Abschreibungen	6'461.00	5'289.00	5'302.00	5'289.00
Total Abendrennen		19'488.22	16'888.60	19'432.00	19'339.00
Gesamtaufwand		30'006.90	25'333.13	27'852.00	27'809.00
Betriebs Reingewinn / (Verlust)		(2'875.94)	646.41	(3'752.00)	(4'109.00)
Finanzerfolg					
6015	Wertschriftenerfolg	894.00	1'357.00	-	-
6020	Zinsertrag	16.17	10.69	-	-
Verbands Reingewinn / (Verlust)		(1'965.77)	2'014.10	(3'752.00)	(4'109.00)

**An die Delegiertenversammlung des
Rad-undMotorfahrerverbandes Zürichsee, Oberland und Linthgebiet**

Als Revisionsstelle haben wir die auf den 31. Dezember 2025 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir haben festgestellt, dass die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist. Der Vermögensausweis konnte anhand der Bankbelege überprüft werden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Männedorf, 06.02.2026

Die Revisoren



Hans Temperli
Präsident RV Uster



Andreas Welschen
Revisor RV Uster

Radfahrer-Verein Uster
Hans Temperli
Gschwaderstrasse 48
8610 Uster